



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll des 10. LSV-Plenums

Termin: 26.04.23 10-12.30 Uhr im Hertha-Müller-Haus in Steglitz-Zehlendorf

Anwesend: 11 Bezirke

Gäste: Herr Bzstr. Richter, Frau Voigt-SV Mitte, Frau Thiem, Frau Krawczyk

Top 1: Die Tagesordnung wird bestätigt.

Herr Bender begrüßt Herrn Bezirksstadtrat Richter für Soziales und Bürgerdienste.

Dieser betont die enge Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung, berichtet über den Runden Tisch - Gut älter werden -, an dem die Querschnittsaufgaben wie Begegnungsangebote und Stadtplanung behandelt werden, die Altenhilfelkoordination eine Stabstelle ist und Broschüren in leichter Sprache angestrebt werden.

Nach Pandemie-Einschränkungen müssen ältere Menschen erst wieder ermutigt werden und generationsübergreifende Projekte neu belebt werden

Termine in Bürgerämtern werden 56 Tage im Voraus telefonisch und digital bezirksübergreifend gebucht, werden zu 25% abgesagt und dann als Notfalltermine verwendet.

Top 2: Das Protokoll vom 22.3.23 wird bestätigt.

Top3: Bericht von der BAG der Landesseniorenmitwirkungsgruppen

Frau Dr. Hambach berichtet, dass in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 21./22.3.2023 in Fulda der Vorstand neu gewählt werden musste.

Als Vorstandsvorsitzender der BAG LSV wurde Günter Gerhard aus Rheinland-Pfalz gewählt. Außerdem wurden in den Vorstand gewählt als stellvertretender Vorsitzender Hermann Lappus aus Bayern, als Schatzmeister Dr. Andreas Weichelt aus Bremen, als Schriftführerin Heidrun Weigel aus Sachsen und als Beisitzerin Dr. Johanna Hambach aus Berlin.

Als Facharzt und ehemaliger Vorsitzender der kassenärztlichen Vereinigung möchte Herr Dr. med. Gerhardt die gegenseitige Kooperation von Ärzten und Patienten in Bezug auf die Themen Altersdiskriminierung, Krankenversicherung, Altersarmut, Einsamkeit, Wohnen zusammenbringen und hat dazu Flyer entwickelt, der den LSV-Mitgliedern weitergeleitet wird.

Die Kooperation in Regionen (Norden, Mitte, Süden) der Bundesrepublik werden angestrebt

Die BAG LSV ist als Zusammenschluss der Leute vor Ort gemeinsam mit vielen Seniorenorganisationen Mitglied in der BAGSO und wird sich aktiv an der Erarbeitung von Altersberichten beteiligen

Nach BerlSenG §5 (2) 2. entsendet die LSV die erforderliche Anzahl von Vertretenden in die BAG LSV.

Deshalb wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Frau Dr. Johanna Hambach und Herr Tobias Baur vertreten die Berliner LSV in der BAG LSV.

Top 4: Welche Inhalte kann der VSM e.V. zukünftig realisieren?

Der Verein zur Seniorenmitwirkung e.V. wurde 2021 gegründet, um für den Bundessenorenkongress Fördermittel vom Bundesfinanzministerium erhalten zu können. Die Abrechnung ist vollständig erfolgt, aber der Abschlussbescheid noch nicht erteilt. Herr Bender fertigt ein Informationsblatt für alle Seniorenvertreter*innen. Künftig ist es möglich, dass sich der VSM e.V. an öffentlichen Veranstaltungen inhaltlich und finanziell beteiligt. (siehe Top 5)

TOP 5: Vorbereitung der offenen Veranstaltung am 28.6.23 zum Berl SenG

Ein Flyerentwurf „Save the date“ wird verteilt und per E-Mail versendet. Fragen können bis zum 10.6. an die Geschäftsstelle gesendet werden. Frau Kannenberg bittet um Rückmeldung bis 15.6. über die Zahl Interessierter an der Teilnahme, damit der Raum entsprechend vorbereitet werden kann.

Top 6: 16. Berliner Freiwilligenbörse 6. Mai 23 vor dem und im Roten Rathaus

Die Landessenorenvertretung hat den Stand 120 von 11 bis 17 Uhr zu besetzen. Herr Gellert und Herr Bender holen die Materialien morgens aus der Geschäftsstelle. Flyer der Bezirke können vorab – auch bei der Pforte - abgegeben werden.

Top 7: Bericht des Vorstandes

Herr Bender berichtet über

- die Vorbereitung der Neugestaltung der Website www.ue60.Berlin.de,
- die AG Leitlinien am 28.4. und eine Ausschreibung einer Evaluation durch SenIAS

Top: 8 Verschiedenes

Es werden kurz GO-Fragen der SV besprochen. Laut BerlSenG tagen Seniorenvertretungen grundsätzlich öffentlich. Wenn es jedoch um persönlich schützenswerte Daten und Sachverhalte geht, können Veranstaltende (vertreten durch Sitzungsleitung) vom Hausrecht Gebrauch machen und Öffentlichkeit ausschließen.

Für das 11. Plenum am 24.5.23 werden die örtlichen Bedingungen in den Gärten der Welt noch geklärt.

F.d.P. G.Grunwald